

Für Halloween Kürbisse schnitzen

ABBENSEN. Der Verein AbbenDorfleben lädt alle Kinder und Jugendlichen zum beliebten Schnitzen von schaurig schönen oder kunstvoll kreierten Halloween-Kürbissen ein. Die Veranstaltung findet statt am 24. Oktober von 13 bis 16 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Abbensen. Kleine Kinder können gerne in Begleitung Erwachsener kommen. Die Gestaltung unterliegt wie immer der eigenen Kreativität oder auch vorhandener Vorlagen, Kürbisse werden gestellt oder können mitgebracht werden. Die Veranstaltung ist kostenlos einschließlich weiterer Materialien, einiger Knabereien sowie Getränke. Wer mitmachen möchte, meldet sich gerne bis spätestens 22. Oktober an unter: AbbenDorfleben@gmx.de.



Evline und Kevin. Foto: privat

Starke KGS-Talente überzeugen im Cup

SCHWARMSTEDT. Zwei echte Leichtathletik-Talente gibt es in der KGS Schwarmstedt: Die 13-jährige Evline aus der Klasse 6R2 und der 15-jährige Kevin aus der 9G3 trainieren in der Leichtathletik-AG von Thomas Hähne. Seit Kurzem starten beide für die LG Celle Land und können ihr Können damit auch bei außerschulischen Wettbewerben unter Beweis stellen.

Beim Wettkampf am 12. September feierte Evline dabei einen besonderen Erfolg. In der Altersklasse W 13 startete sie zunächst im Weitsprung mit 32 Teilnehmerinnen. Mit einem Sprung über vier Meter erreichte sie die eifte beste Weite und verpasste damit knapp den Endkampf der besten Acht.

In ihrer Spezialdisziplin, dem 75-Meter-Sprint, sorgte sie anschließend für eine Überraschung. Da es ihr erster Wettkampf war, konnte sie keine Meldezeit vorweisen und musste deshalb im vierten und damit letzten Lauf antreten. Die favorisierte Maitea Otto von der SG Osterholzer LG führte zunächst und wählte sich bereits als Siegerin. Doch Evline überholte sie und gewann ihr Rennen mit deutlichem Vorsprung in 10,12 Sekunden. Damit sicherte sie sich zugleich den Bezirksmeistertitel. Mit ihrer Zeit verpasste sie den Bezirksrekord nur knapp.

Auch Kevin überzeugte in der Altersklasse M 15. Im Hochsprung übersprang er 1,52 Meter und erreichte ebenso wie im Weitsprung mit 5,35 Metern jeweils den dritten Platz. Über 100 Meter hatte er die drittschnellste Vorlaufzeit, wurde im Endlauf aber Vierter. Dabei war Kevin gesundheitlich leicht angeschlagen und hatte zudem gegen Konkurrenten anzutreten, die bereits deutlich länger Leichtathletik betreiben. Für seinen ersten außerschulischen Wettkampf sind die Ergebnisse dennoch bemerkenswert.

Die KGS Wolves zeigen ihr Können

Gemeinsam geht es hoch hinaus

SCHWARMSTEDT. Kraft, Konzentration und Vertrauen: Beim Cheerleading gelingt eine Hebefigur nur, wenn alle zusammenarbeiten. Dass hinter der Sportart mehr steckt als Poms und Tanz, zeigen die „KGS Wolves“ der KGS Schwarmstedt.



Auch das Einüben von Pyramiden gehört zum Trainingsprogramm. Foto: privat

Seit Sommer 2025 gehört Cheerleading zum AG-Angebot der Schule. Unter der Leitung von Frau Hauschild trainieren Schülerinnen der Jahrgänge fünf bis acht Stunts, Pyramiden, Sprünge, Tanz und Turnen. Die AG steht allen Interessierten offen, auch Jungen sind willkommen. Anfänger treffen sich dienstags, Fortgeschrittene donnerstags. Vorkenntnisse sind nicht nötig – gefragt sind vor allem Motivation und Freude an Bewegung.

Neben Aufwärm- und Dehnübungen stehen je nach Schwerpunkt Krafttraining, Turnen und Tanzelemente auf dem Programm. Besonders wichtig ist Frau Hauschild das sichere Erlernen der Grundlagen. Denn jede trägt Verantwortung für die anderen: Bewegungen müssen abgestimmt sein und alle müssen sich aufeinander verlassen können. Dabei stärkt Cheerleading nicht nur die Fitness. Wer anderen Halt gibt oder sich selbst tragen lässt, lernt Vertrauen. Gemeinsame Erfolgserlebnisse fördern



Die Gruppe der Cheerleader an der KGS Schwarmstedt ist noch jung – aber schon jetzt sehr gut drauf. Foto: privat

den das Selbstbewusstsein und schweißen das Team zusammen. Zum Abschluss jedes Trainings versammeln sich die Wolves im Huddle und rufen: „Green and white, we do it right, Wolf Pack – ready to fight!“

Auch bei Schulveranstaltungen sind die Cheerleader dabei: Im Sommer 2026 unterstützen sie die Entlassungsfeiern und die Einschulung der neuen fünften Klassen. Frau Hauschild entwarf dafür passende Uniformen. Künftig möchten die KGS

Wolves auch die Sportmannschaften ihrer Schule unterstützen. Mit wachsendem Können könnte zudem die Teilnahme an kleineren Meisterschaften folgen. Bis dahin gilt: gemeinsam üben, einander vertrauen und Schritt für Schritt höher hinaus.

Jack hat sein Trauma überwunden

ITV Grenzenlos sucht für ihn ein festes Zuhause für Neustart

WEDEMARK. Jack wurde im Juni 2025 aus einer üblen Tötungsstation in Rumänien gerettet. Er wurde anschließend in einem privaten Tierheim untergebracht. Dort wurde er gechipt, kastriert und geimpft. Jack hat sich im Tierheim nicht wohl gefühlt und kam nicht zur Ruhe. Nach fast einem Jahr, am 23. Mai, durfte er das Tierheim verlassen und kam nach einer sehr langen Fahrt auf eine Pflegestelle des ITV Grenzenlos im Raum Hannover.

Es ist nicht bekannt, was der kleine Kerl alles erleben musste. Er hatte große Furcht vor Menschen, lief vor ihnen weg und ließ

sich nicht anfassen. Nach vier Monaten hat er jetzt sein Trauma überwunden. Er entwickelt sich mit großen Schritten, wird immer fröhlicher und selbstbewusster. Jack geht sehr gern spazieren und erkundet alles mit viel Freude. Ab und zu kugelt er sich und bekommt Lustigkeitsanfälle. Sein Pflegefrauchen kann ihn von vorn bis hinten durchkralen, das kann er jetzt genießen.

Jack eignet sich prima für die Mehrhundehaltung. Im Hundrudel auf der Pflegestelle fühlt er sich sehr wohl und sucht nie Streit. Für Jack wird daher ein Zuhause mit mindestens einem weiteren Hund gesucht. Ein gut



gesicherter Garten, in dem getobt und auch mal gebuddelt werden darf, wäre sehr schön für ihn.

Jack ist am 21. März 2024 geboren und 30 Zentimeter groß. Vor der Ausreise bekam er noch einen Blutschnelltest auf Herzwürmer mit negativem Ergebnis. Wer sich für den lieben Rüden interessieren, kann sich gerne unter der Telefonnummer (05085) 95 51 71 melden.

Jack würde sich sehr freuen, wenn er ein festes Zuhause finden würde. Foto: ITV Grenzenlos

Volksbank stellt ID.Polo zur Verfügung

Elektromobilität für gemeinnützige Initiativen

REGION. Die Hannoversche Volksbank und ihre Niederlassungen Volksbank Hildesheimer Börde und Volksbank Celle setzen sich auch in diesem Jahr für soziale, karitative und kulturelle Projekte ein und spenden vier eVRmobil-Fahrzeuge vom Typ Volkswagen ID.Polo.

Jedes Fahrzeug hat einen Wert von rund 25.000 Euro und wird mit dem Volksbanken- und Raiffeisenbanken-Logo sowie Platz für eine individuelle Beklebung versehen.

„Wir engagieren uns für die Menschen in unserer Region“, betont Daniel Haartz, Vorstandsvorsitzender der Hannoverschen

Volksbank. Die vollelektrischen Fahrzeuge fahren lokal ohne CO2-Emissionen aus dem Auspuff und unterstützen damit eine emissionsärmere Mobilität in der Region. Mit über 4.300 VRmobil-Fahrzeugen, die bundesweit im Einsatz sind, hat sich das Konzept der Volksbanken und Raiffeisenbanken seit mehr als 15 Jahren bewährt.

Alle gemeinnützigen Institutionen im Geschäftsgebiet der Hannoverschen Volksbank sind eingeladen, sich bis zum 30. Oktober 2026 um ein eVRmobil zu bewerben. Die Bewerber müssen ihre Institution kurz vorstellen, den Einsatz des Fahrzeugs erläutern

und die geschätzte jährliche Kilometerleistung angeben.

„Wir wollen damit für noch mehr Mobilität in der Region sorgen und die Flotte der von uns gespendeten Fahrzeuge auf insgesamt 100 ausweiten“, so der Vorstandsvorsitzende Daniel Haartz.

Bewerbungen sind zu richten an: Hannoversche Volksbank eG, Marko Volck, Kurt-Schumacher-Straße 19, 30159 Hannover, Stichwort: VRmobil. Einsendeschluss ist Freitag, der 30. Oktober 2026. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.hannoversche-volksbank.de/vrmobil.



Die von der Volksbank zur Verfügung gestellten Fahrzeuge werden vom Reinerlös des VR-Gewinnsparens finanziert. Foto: Volksbank

Förderverein sorgte für besondere Erlebnisse

BUCHHOLZ. Eltern- und der Förderkreis der Heinz-Heyder Grundschule Buchholz/Aller hatten kürzlich zusammen mit der Schule und freiwilliger Unterstützung vieler Eltern eine große Spaßolympiade für alle Schulkinder veranstaltet. An diesem Nachmittag stand vor allem der Spaß an der gemeinsamen Bewegung, das Miteinander und der Teamgeist innerhalb der Klassen im Vordergrund.

Die Kinder konnten an neun Stationen gemeinsam und teil-

weise auch mit ihren Lehrern und Schulbegleitungen aktiv werden. Es waren knifflige Aufgaben zu lösen und zum Teil starke Kräfte gefordert. Angefeuert von Lehrern, Eltern, Geschwistern und Großeltern haben die Kinder gemeinsam viel Stärke gezeigt.

Es wurde enges Gedränge ausgehalten, wildes Durcheinander gelöst, sich auf engem Raum nach Größen geordnet, so manche Lehrkraft beim Tauziehen besiegt oder erfolgreich

beim Eierlauf durch einen Parcours gelotst. Die Stationen wurden von den Kindern so gut gemeistert, dass sie sich den ersten Preis, einen Eiswagen an der Schule, wirklich verdient hatten.

Anschließend versorgte der Eltern- und Förderkreis alle Teilnehmenden mit Waffeln, Bratwurst im Brötchen und einer Auswahl an Getränken auf Spendenbasis. Der Eltern- und Förderkreis unterstützt schon seit der Gründung im Jahr 1995 das Schulleben und die Aktivitä-

ten der Kinder der Heinz-Heyder-Grundschule in Buchholz durch finanzielle und personelle Hilfe. Dadurch konnten in der Vergangenheit bereits viele wertvolle Projekte wie zum Beispiel der Aufbau und das Betreiben eines Schulbauernhofs, regelmäßige Theater- und Kinofahrten, die Durchführung einer Ackerschule, Organisation von Schulfesten oder die Anschaffung eines Wasserspenders umgesetzt werden. Und es sind noch weitere schöne Projekte in Planung.



Unter anderem gehörte das Tauziehen gegen die Lehrerinnen und Lehrer zu einer Station der Spaßolympiade. Foto: privat